



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Agenda Ecclesiae Paderbornensis**

**Dietrich <Paderborn, Bischof>**

**Paderbornae, 1602**

Bekantnuß des Catholischen Glaubens.

**urn:nbn:de:gbv:23-drucke/s-483a-2f-helmst3**

## Bekantnuß des Catho- lischen Glaubens.

**I**ch glaub vnd beken mit beständigem Herzen/ alle vnd jede Stück / so im Christlichen Glauben/den die h. Römische Kirch auff diese Weiß gebrauchet/verfasset seynd. Nemlich:  
**I**ch glaub in einen Gott/Vatter den Allmechtigen / Schöpffer des Himmels vnd der Erden / aller sichtbarn vnd unsichtbarn Dingen. Vnd in einen Herren Iesum Christum / den eingebornen Sohn Gottes / auß dem Vatter geborn von Ewigkeit/Gott von Gott / Licht von Licht/ein wahrer Gott vom wahren Gott/geboren vnd nicht erschaffen / gleicher Substantz vnd Wesens mit dem Vatter/durch den alle Ding erschaffen seynd / welcher vmb vns Menschen vnd vnsers Heils willen/vom Himmel herunder gestigen / vnd durch den Heiligen Geist / auß Maria der Jungfrawen/Fleisch an sich genommen hat/vnd ist Mensch worden. Er ist auch für vns vnder Pontio Pilato gecreuzigt/hat gelitten/vnd ist begraben worden/vnd am dritten Tag / laut der h. Schrifft / widerumb auferstanden von den Todten: Er ist auffgefahren in den Himmel / sitzet zur Rechten Gottes des Vatters / vnd wirdt widerumb kommen mit Herrligkeit zu richten die Lebendigen vnd die Todten/welches Reichs kein endt wirdt seyn. **I**ch glaub auch in den Heiligen Geist / den lebendigmachenden Herrn / der vom Vatter vnd Sohn her gehet / welcher sampt dem Vatter vnd Sohn zugleich angebetet vnd gehret wirdt/ der da geredt hat durch die Propheten. **I**ch glaub auch ein einige heilige algemeine vnd Apostolische Kirchen. **I**ch bekenne einen Tauff/zu vergebung der sünden/vnd warte auff die Auferstehung der Abgestorbenen / vnd auff ein ewiges zukünfftiges Leben / Amen.

\*\*\*\*

Alle

## Bekandnuß des

**A**lle Apostolische Geistliche Satzungen / sampt allen andern Ordnungen vnd Gebreuchen der Catholischen Kirche / nimme ich an / vnd halt sie vestiglich.

**D**ie H. Schrifft verseyhe ich / vnd laß sie zu / in vnd nach dem Verstandt / welchen vnser heylige Mutter die Christliche Kirch bisher gehabt / vnd noch helt : Seytemal ihr zugehört / den wahren Verstandt vnd Auslegung der H. Schrifft von dem falschen zu vnderscheiden.

**I**ch wil auch gemelte H. Schrifft / allezeit nach der einheligen Auslegung der heiligen Väter / verstehn / annehmen / vnd nicht anderg.

**I**ch glaub vnd bekenn / daß wahrlich vnd eigentlich sieben Sacrament des Newen Testaments / von Christo Jesu vnserm Herrn selbst eingesetzt vnd dem Menschliche Geschlecht sehr nützlich / wiewol nicht alle einem jeden Menschen zur Seligkeit notwendig seynd / Als nemlich der Tauff / Firmung / das Sacrament des Altars / die Buß / letzte Oelung / die Priesterweyhe / vnd die Ehe / vnd daß durch diese Sacrament dem Menschen Gnad mitgetheilt werde. Auß welchen allen der Tauff / Firmung / vnd Priesterliche Weyhung / ohn Gottsestörung / vnd grosse Sünd / nicht mögen widerholt / vnd zum andernmal gebraucht werden.

**I**ch nimme auch an / vnd laß zu / alle gewöhnliche vnd bewehrte Bräuch / so in der Christlichen Catholischen Kirche bey der öffentlichen herlichen Darreichung / hochgemelter dieser Sacramenten / gebraucht werden.

**D**eßgleichen glaub ich auch / alles sämptlich vnd sonderlich / was vñ der Erbsünd vñ Rechtfertigig des Sünders / im heiligen allgemeinen Concilio zu Trient erklärt vnd beschlossen worden.

**I**ch bezenn auch vnd glaub / daß in dem hochheiligen Ampt der Mess / Gott dem Herrn ein wahres / eigentliches vnd verseyhliches Opfer für die Lebendigen vnd die Todten auffgeopfert werde. Daß auch in dem allerheiligsten Sacrament des Altars / warhafftig / leiblich vnd wesentlich zuge-

gen

## Catholischen Glaubens.

gen sey/der Leib vñ das Blut/mit der Seel vñ Gottheit vn-  
fers Herren Jesu Christi / vnd daß die gütze Substanz des  
Brodes in den Leib / vnd die Substanz des Weins in das  
Blut Christi verwandelt werde : welche Wandlung die  
Christlich Catholische Kirch Transubstantiation, das ist/  
ein Verwandlung einer Substanz in die ander nennet.  
Ich glaub auch vnd bekenn/ das vnder einerley Gestalt der  
ganz vnzertheilte Christus vollkommenlich, vnd das wahre  
Sacrament seines Fronleichnams genossen vnd empfangē  
werde. Ich glaub auch vestiglich/das ein Segfener sey/vnd  
das die Christglaubige Seelen daselbsten/ durch das Für-  
bit der glaubigen lebendigen Menschen / Trost vund Hülff  
empfangen. Item / daß man auch die lieben Heiligen/ so mit  
Christo regieren/ehren vnd anruffen soll / vund daß sie auch  
Gott für vns bitten : Darzu auch / daß ihre Heilthumb in  
ehren sollen gehalten werden.

**I**ch halte beständiglich darsür/daß man die Bildnussen  
Christi der Mutter Gottes / vnd anderer lieben Heiligen/  
haben vnd auffhalten/ auch denselbigen gebürende Ehr vnd  
Reuerenz erzeigen soll.

**I**ch glaube auch für gewiß / das Christus der Herr den  
Gewalt des Ablass/der Kirchen gegeben hab/ auch daß des  
selbigen Ablass Gebrauch der Christenheit gar heylsam sey.  
Ich bekenne auch die heilige allgemeyne vund Apostolische  
Romische Kirchen für ein Mutter vnd Meisterin aller an-  
dern Kirchen. Ich versprech auch/vnd gelob mit de Schwur  
wahre Behorsam dem Romischen Bischoff/ als des heilige  
Petri obersten Apostels Nachkömbling/vnd des Herrn Je-  
su Christi Statthaltern. Dergleichen alle andere Stück / so  
von den heiligen Canonen vnd algemeynen Concilien / für-  
nemlich aber von dem heiligen Tridentischen Concilio / auff-  
gesetzt/ verordnet/ vnd beschlossen worden/ bekenn vnd nimb  
ich vnzweiffentlich an. Hergegen aber alle Irthumben /  
Lehr/ Stück / vnd Ketzerneyen/ so von gemeldter Catholischer

## Beantnuß des Catholischen Glaubens.

Kirchen bißher verdampft/verworfen vnd verflucht feynd/  
oder nachmals verdampft/verworfen vnd verflucht sollen  
werden/die verdammte/verwerffe/vñ verflucht ich ebenmessig.

Diesen wahren Catholischen Glauben/ausserhalb wel-  
ches niemand selig kan werden/den ich da in gegenwertig-  
keit freywillig bekenn vnd warhafftig halte/wil ich auch  
(mit hülf Gottes) biß an mein letztes end/ganz vnwider-  
sprechlich/vnuerwirt/vnd vnuerletzt/halten vnd bekennen.

Ich wil auch soniel mir möglich/allen Fleiß fürwenden/  
daß dieser recht vnd warhafftig Glaub/von meinen Vn-  
derthanen/vnd allen denē/so mir vnder mein Sorg befoh-  
len soll gehalten/gelehret/vnd geprediget werden. Daß  
verheisse/gelob vnd schwer ich. So helff mir Gott vnd die  
heiligen Gottes Euangelia.

## OBSERVANDA QVÆDAM AB his qui populum sunt docturi in diocesi Paderbornensi.

Quandocumque à primis usq; Ecclesia temporibus fideles semper maximam picta-  
tia exercenda vim in sacrosancto ac vere propitiatorio sacrificio merito po-  
sitam crediderunt. Curatores animarum ante omnia indefessum adhibeant stu-  
dium, ut sibi creditum populum per frequentes admonitiones excitent promptumq; fa-  
ciant, absoluta concione finem Missæ cum silentio præsolari, & ad ea que in concione  
audierunt, implenda, gratiam & facultatem à Christo Domino, tamq; presente, cū  
sincera animi attentione postulare. Duo autem potissimum ad hoc obtinendum iuva-  
bunt. Primo si frequenter iuxta mandatum concilii Tridentini, aliquid ex his qua in  
Missæ leguntur vel tractantur exponant. Deinde si inopertitum & ornatum decentem  
in altaribus curent. Si Lintea sacra si purificatoria, si corporalia, vestes, vtreolos &  
quæcumq; alia ad huius sacrificij consecrationem necessaria quam minutissima seruent.  
An enim non scandalosum ne dicam ingens peccatum, Christum Dominum quem  
mortuum syndonem unam a Joseph imposuit, iam vinum & nunquam moriturum a Pa-  
tracho ea immunditia tractari, qua ne in prophanis quidem deceat? quam ne domi sue  
toleret?

Deinde elaborent curentq; quam diligentissimè vs sana & incorrupta Ecclesiæ  
Catholica doctrina constanter vtiuntur.

Caveant ne more Hæreticorum nimis longi & fastidiosi sint in exordijs & conclu-  
sionibus suarum concionum, tempus omne, Missæ audienda reliquum, inutiliter perden-  
tes fatigantemq; infinitis orationum multis auditores, sed potius breuiter in his se expedi-  
ant & hac subiecta formula vel simili communiter vtiuntur.

FORMV.